ZBB 2005, 373

InsO § 50 Abs. 1, § 80 Abs. 1, §§ 191, 198; BGB § 1282 Abs. 1, § 1228 Abs. 2

Zur Verwertung einer an den Gesellschafter-Geschäftsführer verpfändeten Rückdeckungsversicherung in der Insolvenz der GmbH

BGH, Urt. v. 07.04.2005 – IX ZR 138/04 (OLG München), ZIP 2005, 909 = DB 2005, 1453 = NJW 2005, 2231 = WM 2005, 937 = EWiR 2005, 641 (Balle)

Amtliche Leitsätze:

- 1. Zur Verwertung einer an den Gesellschafter-Geschäftsführer verpfändeten Rückdeckungsversicherung mit widerruflichem Bezugsrecht in der Insolvenz der Gesellschaft.
- 2. Hat der Pfandrechtsgläubiger mangels Pfandreife gegen den Insolvenzverwalter nur einen Anspruch auf Sicherstellung, steht dem Verwalter das Einzugsrecht gegen den Drittschuldner allein zu (im Anschluss an BGHZ 136, 220 = ZIP 1997, 1596).